

Zusammenspiel von Gas und Bremse

Helmut Meindl (AC Nittenau) gewinnt Automobilslalom am Chamer Flugplatz

VON JÜRGEN ZIEREIS

CHAM. Für die Schönheiten der Natur hatten die 80 Rennfahrer nichts übrig. Eingekreist vom Hohenbogen, Haidstein und Lamberg fetzten die Matadore der Rennstrecke in ihren Boliden über den zwei Kilometer langen Parcours am Chamer Flugplatz, um den Sieger zu ermitteln beim dritten Automobilslalom der Veranstaltergemeinschaft MSC Hohenwarth und AMC Cham. Beim Kampf um die entscheidenden Hundertstelsekunden hatten die Fahrer nur ein Auge für die Pylonen, die es auf dem Ritt über die Piste möglichst zu verschonen galt.

Helmut Meindl vom AC Nittenau hatte den schärfsten Blick fürs Wesentliche, und auch das Zusammenspiel von Gas- und Bremspedal funktionierte beim langjährigen Rennsport-Haudegen am besten. So verließ Gesamtsieger Meindl die Lucknerstadt schwer bepackt mit Siegerkranz und drei Pokalen. Die Empfehlung Meindls in Zahlen: Schnellste Zeit im ersten (1:50,23) und zweiten Lauf (1:49,75) mit einem kongenialen Partner namens Opel Kadett.

Teilnehmer aus ganz Bayern waren am Sonntag nach Cham gekommen, um Punkte zu sammeln für den ADAC-Städte-Slalom-Pokal 2007, die Niederbayerische-Maier-Korduletsch-Automobil-Slalom-Meisterschaft und die Nordbayerische ADAC-Slalom-Meisterschaft.

Die „Formel 1 des Bayerwaldes“ gehört zu den renommiertesten Wettkämpfen im weiß-blauen Motorsportland, und auch Rennleiter Hans-Peter Hausladen (MSC Hohenwarth) war zufrieden: „Besser kann's nicht laufen. Alles ging unfallfrei über die Bühne. Und auch dem Herrgott dürfen wir danken für trockenes Wetter.“ Schwimmen können hätte schließlich nur die „Ente“, ein Citroën 2 CV, mit ihrem „Züchter“ Frank Krieg aus Cham.



Die Experten an der Strecke haben ganz genau hingeschaut, wer am schnellsten durch die Hütchen kurvt.

Fotos: Ziereis



Helmut Meindl (4. v. re.) schwer bepackt: Der Gesamtsieger mit Gratulanten.



Motorsport in seiner kleinen Dimension – aber auch was für Große.



Der Sieger der „Geflügelklasse“